

B E K A N N T M A C H U N G

der Stadt Zwiesel

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl
des ersten Bürgermeisters am 27.11.2022**

Bekanntmachung zur Stichwahl des ersten Bürgermeisters am 11.12.2022

**Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des
abschließenden Stichwahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des
vorläufigen Ergebnisses für die Stichwahl des ersten Bürgermeisters am 11.12.2022**

Der Wahlleiter der Gemeinde Stadt Zwiesel
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des ersten Bürgermeisters
am 27.11.2022**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten: 7588
- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 4630
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 4620
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 10

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union (CSU)	Haase, Harald, IT-Kaufmann	897
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Schlüter, Jens, Förster, Dipl.-Ing. (FH)	650
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Eppinger, Karl-Heinz, AOK-Betriebswirt	1242
07	Parteilose Wählergemeinschaft (PWG)	Kagerbauer, Thomas, Förderlehrer	373
08	Parteilose (GLORIA für ZWIESEL)	Gehring, Gloria, genannt Gloria Gray, Künstlerin	1458

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass

- _____ mit _____ gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

- keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 11.12.2022 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
08	Parteilose (GLORIA für ZWIESEL)	Gehring, Gloria, genannt Gloria Gray, Künstlerin	1458

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvor- schlagsträgers (Kenn- wort)	Familienname, Vorname, akademi- sche Grade, Beruf oder Stand	Gesamt- zahl der gültigen Stimmen
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Eppinger, Karl-Heinz, AOK-Betriebs- wirt	1242

die Wahl zu wiederholen ist, weil

Datum 29. NOV. 2022

Unterschrift 

Angeschlagen am: 29. NOV. 2022 abgenommen am: _____
 Veröffentlicht am: 29. NOV. 2022 (Amtsblatt, Zeitung) im Amtsblatt

Gemeinde/Markt/Stadt
Stadt Zwiesel
 Stadtplatz 27
 94227 Zwiesel

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung zur Stichwahl

des

Amtsbezeichnung

ersten Bürgermeisters

am

Datum

11.12.2022

Datum

1. Die Abstimmung erfolgt am **11.12.2022** von 8.00 Uhr bis 18.00 h.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

Anzahl

6

2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in **6** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

21. Tag vor dem Wahltag

06.11.2022

(21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in **Zahl** Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Der Stimmzettel wird den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Der Stimmzettel muss von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 **Durch Briefwahl:**

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Wahlschein
- einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zurechtweisen ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Jungling
 für Bayern

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhrzeit Uhr in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Ausstäräume

Mittelschule Zwiesel, Böhmergasse 7, 94227 Zwiesel

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

5. Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Nachdruck, Nachvermahlung und Kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Datum

29.11.2022

Elisabeth Pfeffer

Unterschrift

Angeschlagen am: 29.11.2022

Abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 29.11.2022

im/in der Amtsblatt

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Stadt Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel

Bekanntmachung
der Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des abschließenden Stichwahlergebnisses
sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Ergebnisses

für die Stichwahl des Amtsbezeichnung **ersten Bürgermeisters**
 am Datum **11.12.2022**

1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Stichwahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) findet statt am

Wochentag Dienstag , Datum 13.12.2022 um Uhrzeit 10.00 Uhr

in/im Bezeichnung des Gebäudes, Anschrift, Bezeichnung des Raums bzw. Zimmer-Nr.
Stadtverwaltung Zwiesel, Rathaus, Stadtplatz 27, 94227 Zwiesel, Sitzungssaal (Zimmer-Nr.: 1.03)

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die Annahme der Wahl.

Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)

2.1 öffentlichen Anschlag am Rathaus

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)

2.2 Veröffentlichung im Internet

gegenüber der Öffentlichkeit verkündet.

Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, binnen der aufgrund eines Wahlvorschlags gewählte Personen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter

Nr. 2.1 Nr. 2.2

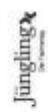
genannte Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses entscheidend.

Datum
29.11.2022

Elisabeth Pfeffer Unterschrift

Angeschlagen am: 29.11.2022 Abgenommen am: _____
 (Amtsblatt, Zeitung)
 Veröffentlicht am: 29.11.2022 im/in der Amtsblatt

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zurechtfertigen anerkennen oder in Druckschrift ausdrücken!



Zwiesel, 29.11.2022
Stadt Zwiesel



gez.

Pfeffer
2. Bürgermeisterin

Aushang Amtstafel: _____

Nz. _____

Abnahme Amtstafel: _____

Nz. _____